

## Referenten

**Robin Batterham** ist Präsident der Australian Academy of Technological Sciences and Engineering. Er war von 1999 bis 2005 Chief Scientist of Australia und Berater der australischen Regierung.

**Frank-Detlef Drake** ist bei der RWE AG verantwortlich für Forschung & Entwicklung und für das Patentwesen des Konzerns.

**Sven Kullander** ist Kernphysiker und Vizepräsident der Königlichen Schwedischen Akademie der Wissenschaften. Er ist zudem Vizepräsident des European Academies' Science Advisory Council (EASAC) und dort Vorsitzender des EASAC Energy Steering Panel.

**Ellen Matthies**, Ruhr-Universität Bochum und Naturwissenschaftlich Technische Universität Trondheim, ist Professorin für Angewandte Psychologie und Umweltpsychologie. Einer ihrer Arbeitsschwerpunkte liegt im Bereich der Analyse und Veränderung von Energienutzungsverhalten.

**Guido Reinhardt** ist Fachbereichsleiter beim Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg. Seine Arbeitsgebiete sind unter anderen nachwachsende Rohstoffe und Ökobilanzen.

### Anmeldung

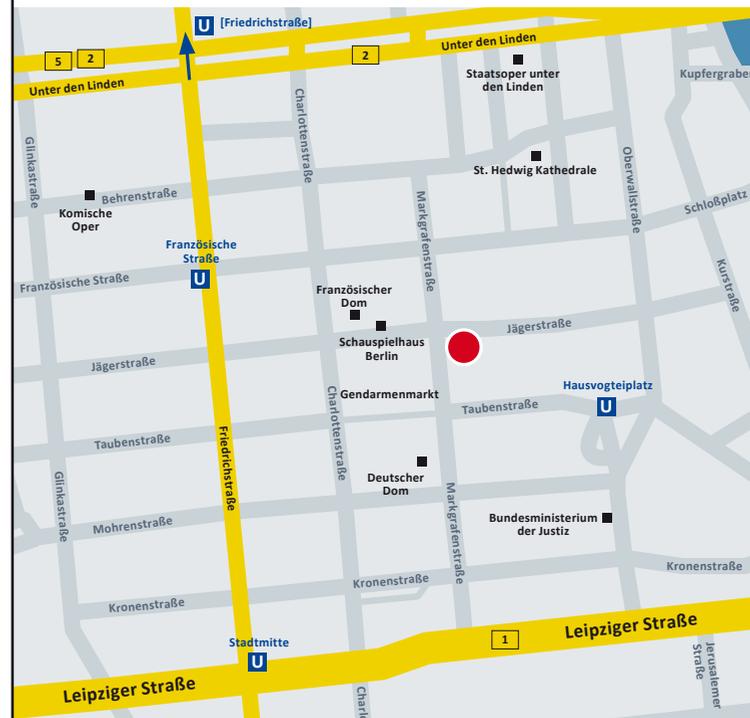
Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.  
Um Anmeldung bis zum 31. März 2010 wird gebeten:  
[www.congressa.de/energysymposium](http://www.congressa.de/energysymposium)

### Kontakt

Kirsty Otto  
Congressa GmbH  
Tel.: + 49 (0)30 - 28 49 38 3  
E-Mail: [energysymposium@congressa.de](mailto:energysymposium@congressa.de)

### Veranstaltungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Eingang über Markgrafenstraße 38  
D-10117 Berlin



Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina –  
Nationale Akademie der Wissenschaften  
acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften  
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
(für die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften)

# Perspektiven der Energieforschung in Deutschland

Internationales Akademiensymposium

Montag, 12. April 2010

Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften  
Leibniz-Saal, Eingang über  
Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin



Leopoldina  
Nationale Akademie  
der Wissenschaften

acatech  
DEUTSCHE AKADEMIE DER  
TECHNIKWISSENSCHAFTEN



# Perspektiven der Energieforschung in Deutschland

Internationales Akademiensymposium  
Montag, 12. April 2010

Globaler Klimawandel, Peak Oil oder Gasstreit sind Schlagworte, die zeigen, dass in den nächsten Jahrzehnten eine Umstellung unseres Energiesystems unabdingbar ist. Eine der Hauptaufgaben dabei ist die Verringerung unserer Abhängigkeit von fossilen Energiequellen. Wie der Weg zu einem neuen Energiesystem genau aussieht, ist allerdings umstritten, unter anderem, weil wir an vielen Stellen noch zu wenig wissen. Forschung ist daher dringend erforderlich, um die Landkarte präziser zu zeichnen, um Entscheidungsträgern und der Gesellschaft Orientierungshilfen in einem komplexen Gesamtsystem zu geben.

Das Symposium dient dazu, exemplarisch den Stand, die Chancen und die Perspektiven für einzelne Handlungsfelder in der Energieforschung darzustellen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die systemischen Aspekte gelegt, da einzelne Technologien ohne Einbindung in ein Gesamtkonzept, unter Einbeziehung von Erkenntnissen aus vielen Wissenschaftsgebieten, ihre Wirkung in der Regel nicht voll entfalten können. Zu dieser Kernaussage kommt auch das Energieforschungskonzept für Deutschland, das von den drei Akademien Leopoldina, acatech und BBAW (für die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften) im letzten Jahr vorgelegt wurde und das, neben den Vorträgen zu ausgewählten Themen, im Rahmen des Symposiums vorgestellt wird. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Podiumsdiskussion, in der die Perspektiven der Energieforschung in Deutschland von Experten und Entscheidungsträgern beleuchtet werden.

## Koordination

**Ferdi Schüth**, Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, Mülheim/Ruhr (Leopoldina)

**Frank Behrendt**, Institut für Energietechnik, Technische Universität Berlin (acatech)

**Ortwin Renn**, Abteilung für Technik- und Umweltsoziologie, Universität Stuttgart (BBAW)

**Eberhard Umbach**, KIT Karlsruher Institut für Technologie (acatech)

## Programm

09.00 – 09.45	Registrierung und Kaffee
10.00 – 10.15	<b>Begrüßung</b> Georg Schütte, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung
10.15 – 10.45	<b>Vorstellung des Konzepts für ein integriertes Energieforschungsprogramm für Deutschland</b> Frank Behrendt, Technische Universität Berlin
10.45 – 11.00	Diskussion
11.00 – 11.30	<b>Research and development for global energy needs 2050</b> Sven Kullander, Schweden
11.30 – 11.45	Diskussion
11.45 – 12.15	<b>Ansatzpunkte für eine zukunftsfähige Energieversorgung</b> Frank-Detlef Drake, RWE AG
12.15 – 12.30	Diskussion
12.30 – 13.30	Mittagsimbiss
13.30 – 13.50	<b>Energiekonsum aus Sicht der Verhaltenswissenschaften – Analysen und Perspektiven für die künftige Energieforschung</b> Ellen Matthies, Ruhr-Universität Bochum

13.50 – 14.00	Diskussion
14.00 – 14.20	<b>Carbon Capture and Storage (CCS)</b> Robin Batterham, Australien
14.20 – 14.30	Diskussion
14.30 – 14.50	<b>Biomassenutzung für energetische Zwecke – Potenziale und Nutzungskonkurrenz</b> Guido Reinhardt, Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg
14.50 – 15.00	Diskussion
15.00 – 16.00	<b>Podiumsdiskussion zur Energieforschung</b>
Teilnehmer:	<b>Peter Fritz</b> , Forschungszentrum Karlsruhe <b>Knut Kübler</b> , Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie <b>Ortwin Renn</b> , Universität Stuttgart <b>Beatrix Vierkorn-Rudolph</b> , Bundesministerium für Bildung und Forschung <b>Ulrich Wagner</b> , Technische Universität München <b>Carsten Wachholz</b> , NABU-Bundesverband
Moderation:	<b>Jeanne Rubner</b> , Süddeutsche Zeitung
16.00	Kaffee und Gespräche

Die Veranstaltung findet in deutscher und englischer Sprache statt.  
Stand: Februar 2010